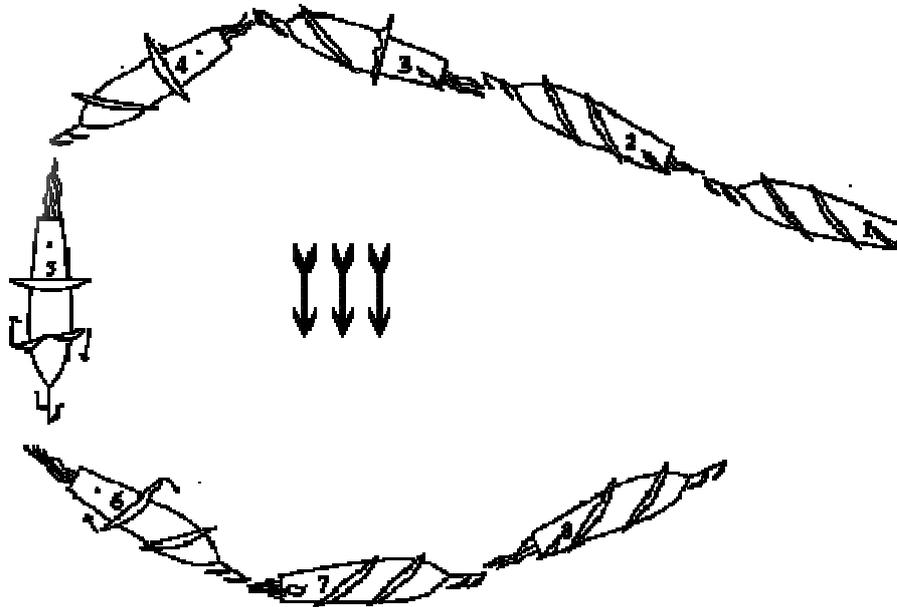


Halsen und Wenden eines Rahschiffes

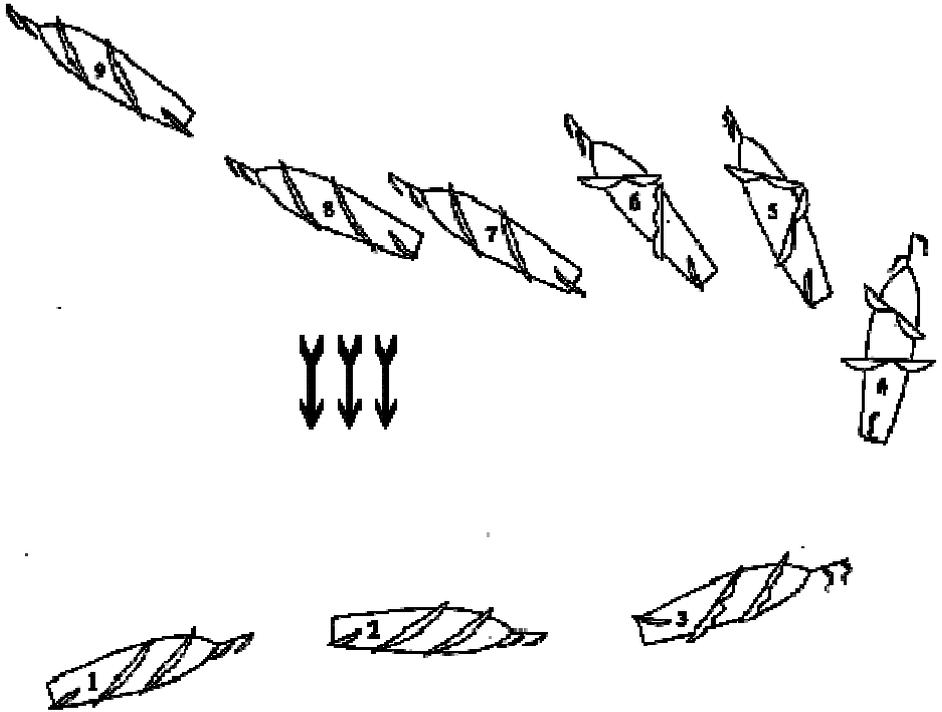
Beitrag von Gerold Schnebbe



HALSEN EINER BARK

Die Bark segelt am Wind mit Steuerbordhalsen

- "Klar zum Halsen!"
Die Brassens werden zum Laufen klargelegt. Das Großsegel wird aufgegeit.
- Der Besan wird geborgen.
"Auf das Ruder!"
Das Rad wird nach Backbord gedreht, und die Großrahen lebend bis Vierkant gebräst
- Ohne Achtersegel fällt das Schiff ab
- Die Bark läuft vor dem Wind. Die Vorrähen erst vierkant, dann angebräst und die Klüver nach Steuerbord übergeholt.
- Beim Anluven auf den neuen Bug hält man die Vorsegel lebend. Der Großtopp wird angebräst
- Der Besan wird gesetzt, und alle Segel am Wind getrimmt.
- Die Bark liegt mit Backbordhalsen am Wind. Das Großsegel wird gesetzt und das Deck aufgeklart.



WENDEN EINER BARK

Die Bark segelt am Wind mit Backbordhalsen

- "Klar zum Wenden!"
Durch etwas voller Halten wird die Fahrt vermehrt.
- "Hart über das Ruder!"
Das Ruder wird nach Luv gelegt, die Klüverschoten werden losgeworfen, um die Klüver killen zu lassen, und der Besan wird nach Luv geholt, um das Anluven zu unterstützen
- Die Bark liegt fast im Wind. Jetzt:
"Großtopp rund!"
Die Großrahen werden rund gebraßt, die Klüver übernommen, während das Schiff im Wind liegt.
- Die Fahrt voraus nimmt ab. Die backen Vorsegel drücken die Bark weiter herum.
- Wenn sich die Segel am Großmast zu füllen beginnen, kommt das Kommando:
"Vortopp rund!" und der Vortopp wird rundgebraßt.
- Das Schiff fällt ab, bis die Segel voll stehen. Alle Segel werden am Wind getrimmt, die Schoten der Unter- und Stagesegel dichtgeholt.
- Die Bark macht Fahrt voraus.
- Sie wird mit Steuerbordhalsen am Wind gehalten.
"Klar Deck überall!" (Tauwerk wird belegt und aufgeschossen).

mini-sail ahoi
Gerold Schnebbe